PUM Friese GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

I. Geschäftstätigkeit, Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr 2025

1. Die PUM Friese GmbH führt am Standort Bognergasse 5 unter der Bezeichnung „Zum Schwarzen Kameel" eine traditionsreiche Feinkosthandlung und Weinhandlung mit Buffet bzw. Restaurant und Partyservice.

2. Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist detailliert aus dem Jahresabschluss per 31. Dezember 2025 sowie aus der Gewinn- und Verlustrechnung 2025 ersichtlich. Der Umsatz des Jahres 2025(18.753 Ts) im Jahr Vergleich zu 2024(15.865 Ts) ist gestiegen. Das Betriebsergebnis 2025 (8,4%) in Relation zum Umsatz hat sich im Vergleich zu 2024 (12,3%) reduziert.

1.1 Zweigniederlassungen

Im Wirtschaftsjahr 2025 bestanden keine Zweigniederlassungen.

1.2 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag:

Nach dem 31.12.2025 gab es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

1.3 Finanzielle Leistungsindikatioren

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	9.078.867,21	8.170.857,10
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	14.090.191,48	13.890.020,37
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
=	Gesamtkapital	14.090.191,48	13.890.020,37

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

$\frac{\text{Eigenkapital x 100}}{\text{Gesamtkapital}}$	=	**64,4 %**	**58,8 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

		2025 EUR	2024 EUR
	Rückstellungen	674.909,07	955.548,61
+	Verbindlichkeiten	4.210.138,14	4.589.315,25
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-2.201.344,93	-1.658.309,05
=	effektives Fremdkapital	2.683.702,28	3.886.554,81

	Ergebnis vor Steuern	1.512.930,68	1.879.948,67
-	Steuern vom Einkommen	-328.920,57	-430.365,82
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	801.746,98	771.478,28
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	-37.246,00
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-0,00	-0,00
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	74.673,04	-127.714,93
=	Mittelüberschuss	2.060.430,13	2.056.100,20

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss	=	**1,3 Jahre**	**1,9 Jahre**

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

1. Finanzierungskennzahlen

		2025	2024	2023
Working Capital Ratio in %:		**166,7 %**	**86,5 %**	**150,5 %**
Berechnung:	kfr. Aktiva x 100 / kfr. Passiva	5.072 x 100 / 3.042	3.921 x 100 / 4.535	6.512 x 100 / 4.327

Das Working Capital Ratio in % stellt das Verhältnis von kurzfristigen Aktiva zu kurzfristigen Passiva dar. Das Ergebnis sollte nicht kleiner 100 % sein.

Eigenkapitalrentabilität in %:		**17,5 %**	**24,6 %**	**26,7 %**
Berechnung:	EBT x 100 / Ø Eigenkapital	1.513 x 100 / 8.625	1.880 x 100 / 7.653	1.896 x 100 / 7.105
Gesamtkapitalrentabilität in %:		**11,1 %**	**14,8 %**	**16,5 %**
Berechnung:	(EBT + FK-Zinsen) x 100 / Ø Gesamtkapital	1.547 x 100 / 13.990	1.954 x 100 / 13.190	1.908 x 100 / 11.596

Return on Investment - ROI

	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Return on Investment - ROI	21,11	16,45	14,81	11,06

PUM Friese GmbH

Berechnung: Umsatzrendite x Kapitalumschlag

II. Voraussichtliche Entwicklung und Ausblick auf das neue Geschäftsjahr

1. Im 2025 konnte an die stabile und positive Entwicklung wiederum angeschlossen werden.

2. Seitens der Geschäftsführung bestehen unter Bedachtnahme auf die oben angesprochenen Überlegungen zur weiteren Entwicklung und der daraus abgeleiteten Planungen - keine Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung des Geschäftsbetriebs.

III. Wesentliche Risken und Ungewissheiten des Unternehmens, Finanzinstrumente, Risikomanagementmethoden und Sicherungsgeschäfte

Absatzrisiko

Das Angebot des „Schwarzen Kameels" wird zunehmend durch Angebote von Mitbewerbern konkurrenziert – nicht zuletzt auch durch Angebote im Bereich der digitalen Lieferservices - sodass das Unternehmen einem beständigen Preisdruck ausgesetzt ist. Auf Grund der Innovationskraft des Unternehmens verbunden mit den in langjähriger Tradition erworbenen Alleinstellungsmerkmalen insbesondere im Wiener bzw. Österreichischen Markt kann diesen Herausforderungen in angemessener Weise begegnet werden.

Beschaffungsrisiko

Aufgrund der langjährigen Lieferantenbeziehungen ist das Lieferantenrisiko an sich (Verlässlichkeit/Seriosität des Lieferanten) als gering einzuschätzen. Transport-, Währungs-, Rechts- und insbesondere das Preissteigerungsrisiko auf Grund der marktbeherrschenden Stellung einzelner Anbieter werden durch laufende Beschaffungsplanung und Marktbeobachtung adressiert. Boni und Skontovereinbarungen werden unter Bedachtnahme auf die Marktstellung des Unternehmens getroffen.

Kreditrisiko

Die in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten stellen das maximale Kreditrisiko dar. Das Ausfallrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduziert sich durch die idR große Anzahl von Kunden mit relativ zum Umsatz gesehenen geringen Forderungsbeständen. Durch ein konsequentes Forderungsmanagement wird das Ausfallrisiko weiter reduziert. Die Erlöse werden im Wesentlichen durch Barverkäufe erzielt, der Anteil an Verkäufen im webshop wächst jedoch beständig. Dementsprechend wurden Maßnahmen getroffen, um das Risiko von Forderungsausfällen bzw. Betrugsfällen in diesem Bereich zu begrenzen Bei der Abwicklung von größeren Aufträgen zB im Veranstaltungsbereich wird das Ausfallrisiko durch Vereinbarung von Anzahlungen reduziert.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, dass finanzielle Verpflichtungen nicht zur Fälligkeit bedient werden können. Aufgrund der laufenden Einnahmen der nicht ausgenutzten Kreditlinien in Verbindung mit den derzeit vereinbarten Fälligkeitsterminen kann dieses Risiko als überschaubar eingestuft werden.

Zur Risikokontrolle und -steuerung verfügt das Unternehmen über ein Berichtswesen, das dem Management ausreichend und zeitnahe Informationen zur Verfügung stellt.
Finanzinstrumente oder spezielle Sicherungsgeschäfte gibt es – bedingt auch durch die Geschäftstätigkeit - nicht.

F&E-Tätigkeiten der Gesellschaft

Der Geschäftsgegenstand des Unternehmens ist nicht auf Forschung und Entwicklung ausgerichtet, Es werden daher keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten(im engeren Sinn) gesetzt, doch zeigt sich die Innovationskraft des Unternehmens in seiner Fähigkeit zur evolutionären Entwicklung im Zeitverlauf.

PUM Friese GmbH

Wien, am 31.08.2026

